



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF  
**Bundesamt für Landwirtschaft BLW**  
Fachbereich Direktzahlungsprogramme

**Konferenz « Tierwohl und Tiergesundheit in Zuchtbetrieben am Oberrhein »  
8. November 2017 – Lycée Agricole d'Obernai**

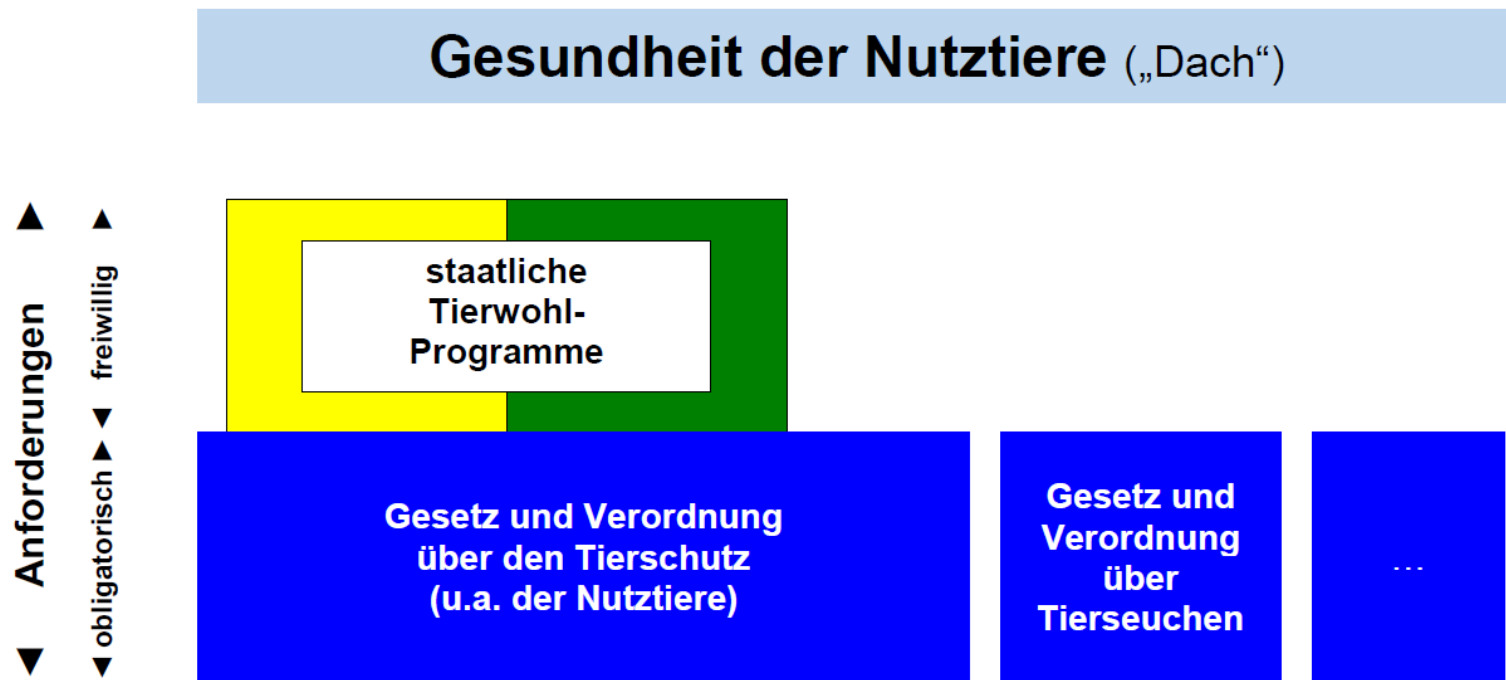
***Tierwohl in der Schweiz***  
***Herausforderungen und Lösungen -  
Erwartung und Wertschätzung von  
Gesellschaft und Markt***

Peter Zbinden, BLW - Bern, Fachbereich Direktzahlungsprogramme



# Tierwohl in der Schweiz

## Terminologie





## **Zusätzliche Kosten**

**für eine besonders tierfreundliche Tierhaltung  
sind bedingt durch**

- **Mehrarbeit**  
z.B. Kühe auf die Weide führen und zurück
- **höhere Investitionen**  
z.B. Mehrflächen-Haltungssystem oder befestigte  
Auslauffläche
- **höhere Direktkosten**  
z.B. Stroh



# **Tierwohl in der Schweiz**

---

## **Wer bezahlt die zusätzlichen Kosten?**

- **die Konsumenten ?**
- **die Steuerzahler ?**

## **In der Schweiz leisten beide ihren Beitrag:**

- **die Konsumenten**  
**durch etwas höhere Preise für Labelprodukte**
- **die Steuerzahler**  
**durch Beiträge der Öffentlichkeit an die Landwirte, die sich dafür entscheiden, ihre Tiere gemäss den staatlichen Tierwohl-Programmen zu halten**



# Tierwohl in der Schweiz





# RAUS (seit 1993) – das Konzept

- Ohne Auslauf ins Freie müssen die Tiere ununterbrochen mit Ammoniak und andern Schadstoffen belastete Stallluft einatmen.
  - irritierte Schleimhäute funktionieren weniger gut
    - pathogene Organismen können leichter in den Körper eindringen
    - kranke Tiere müssen u.U. mit Medikamenten (zum Teil Antibiotika) behandelt werden → Selektion auf resistente Organismen
- Während des **Auslaufs im Freien** können die Tiere Luft einatmen, die mit weniger Schadstoffen belastet ist.
  - + positive Auswirkung auf die Schutzfunktion der Schleimhäute → weniger Erkrankungen → weniger Medikamente (Antibiotika)
  - + Sonnenlicht → Synthese von Vitamin D (verschiedene Funktionen)
  - + besonders wichtig für Tiere in Anbindeställen (Bedürfnisse für Bewegung, Körperpflege und soziale Kontakte)





# RAUS – die spezifischen Anforderungen

## Direktzahlungsverordnung (DZV), Art.75:

« Als regelmässiger Auslauf ins Freie gilt der Zugang nach den spezifischen Regeln nach Anhang 6 zu einem Bereich unter freiem Himmel. »



## Rindvieh, Wasserbüffel, Tiere der Pferde-, Ziegen und Schafgattung

- Mai - Oktober: Auslauf auf eine Weide an mindestens 26 Tagen pro Monat
- November - April: Auslauf an mindestens 13 Tagen pro Monat

## Schweine

- Zuchtschweine, während der Säugeperiode: Auslauf an mindestens 20 Tagen pro Periode, pro Tag mindestens 1 Stunde
- andere Schweine: Auslauf jeden Tag während mehreren Stunden

## Geflügel

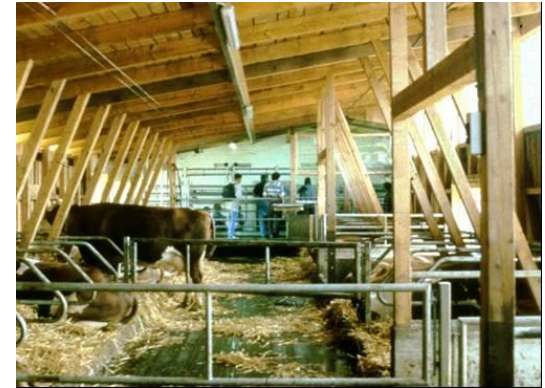
- Auslauf während des ganzen Tages (Legehennen nach 10 Uhr morgens) in einen Aussenklimabereich (AKB, unter Dach, mit Einstreu)
- Auslauf auf eine Weide während mindestens 5 Stunden (am Nachmittag)



# BTS (seit 1996) – das Konzept

Unterstützung der Landwirte, die ihren Nutztieren **b**esonders **t**ierfreundliche **S**tallhaltungssysteme zur Verfügung stellen, d.h. ganz oder teilweise gedeckte Mehrbereich-Haltungssysteme,

- in denen die Tiere ohne Fixierung in Gruppen gehalten werden;
- in denen den Tieren ihrem natürlichen Verhalten angepasste Ruhe-, Bewegungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen; und
- die über natürliches Tageslicht von mindestens 15 Lux Stärke verfügen; (in Ruhe- und Rückzugsbereichen, einschliesslich Nestern, ist eine geringere Beleuchtung zulässig).



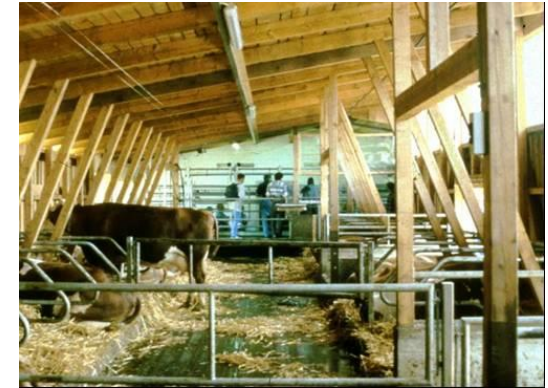




# BTS – die spezifische Anforderungen

## Direktzahlungsverordnung (DZV), Art. 74:

« Als besonders tierfreundliche Stallhaltungssysteme gelten ganz oder teilweise gedeckte Mehrbereich-Haltungssysteme ... »



## Beispiele:

- Rindvieh, Ziegen, Schafe  
Liegebereich: Strohmatratze oder für das Tier gleichwertige Unterlage
- Rindvieh  
Liegeboxen-Laufställe
- Pferde  
Liegebereich: Sägemehlbett oder für das Tier gleichwertige Unterlage
- Schweine  
Liegebereich ohne Perforation mit ausreichend Einstreu
- Geflügel  
Volieren-Haltungssystem mit Aussenklimabereich

# RAUS und BTS – die Tierkategorien

Die Schwelle für den Einstieg darf nicht zu hoch sein.

→ Die grosse Auswahl an Tierkategorien erleichtert den Einstieg in die Tierwohl-Programme.

Tierkategorien	Anzahl Kategorien	
	RAUS	BTS
Rindvieh und Wasserbüffel	9	7
Pferde	3	1
Ziegen	2	1
Schafe	2	0
Schweine	5	4
Kaninchen	0	2
Geflügel	5	5
Hirsche / Bisons	2	0
Total	28	20

Die Glaubwürdigkeit der Programme ist von zentraler Wichtigkeit.

→ ALLE Tiere einer angemeldeten Kategorie müssen gemäss den entsprechenden Anforderungen gehalten werden.

# RAUS und BTS – die aktuellen Ansätze (1/3)

Tierkategorie	Beitrag (Fr. je GVE)	
	BTS	RAUS
a. Tierkategorien der Rindergattung und Wasserbüffel:		
1. Milchkühe	90	190
2. andere Kühe	90	190
3. weibliche Tiere, über 365 Tage alt, bis zur ersten Abkalbung	90	190
4. weibliche Tiere, über 160–365 Tage alt	90	190
5. weibliche Tiere, bis 160 Tage alt	–	370
6. männliche Tiere, über 730 Tage alt	90	190
7. männliche Tiere, über 365–730 Tage alt	90	190
8. männliche Tiere, über 160–365 Tage alt	90	190
9. männliche Tiere, bis 160 Tage alt	–	370



# RAUS und BTS – die aktuellen Ansätze (2/3)

Tierkategorie	Beitrag (Fr. je GVE)	
	BTS	RAUS
b. Tierkategorien der Pferdegattung:		
1. weibliche und kastrierte männliche Tiere, über 900 Tage alt	90	190
2. Hengste, über 900 Tage alt	–	190
3. Tiere, bis 900 Tage alt	–	190
c. Tierkategorien der Ziegengattung:		
1. weibliche Tiere, über ein Jahr alt	90	190
2. männliche Tiere, über ein Jahr alt	–	190
d. Tierkategorien der Schafgattung:		
1. weibliche Tiere, über ein Jahr alt	–	190
2. männliche Tiere, über ein Jahr alt	–	190
e. Tierkategorien der Schweinegattung:		
1. Zuchteber, über halbjährig	–	165
2. nicht säugende Zuchtsauen, über halbjährig	155	370
3. säugende Zuchtsauen	155	165
4. abgesetzte Ferkel	155	165
5. Remonten, bis halbjährig, und Mastschweine	155	165



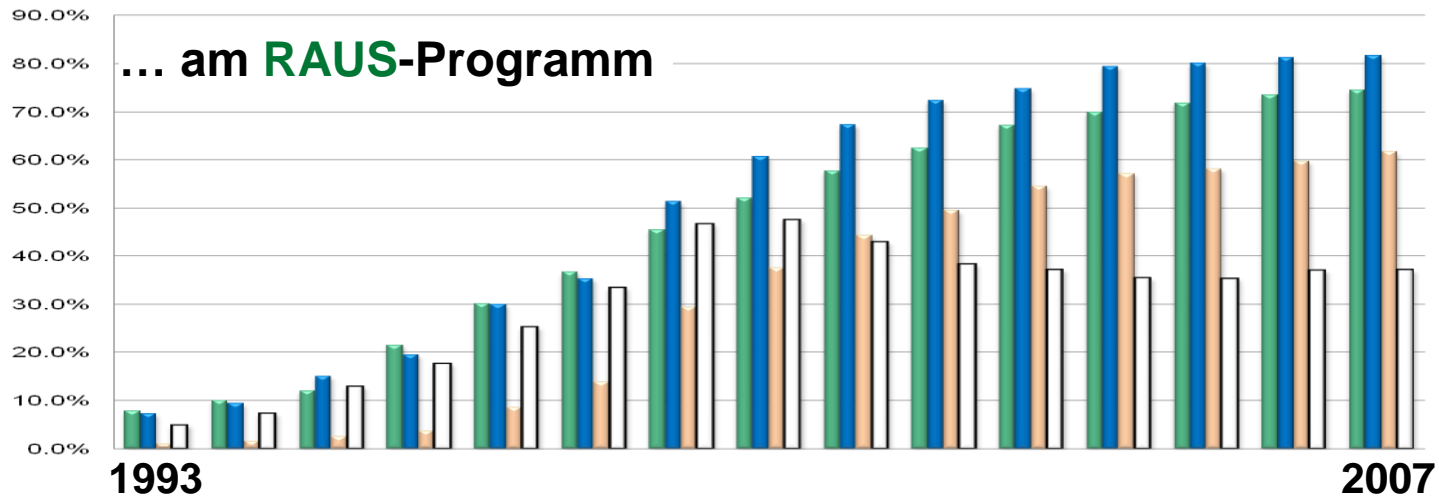
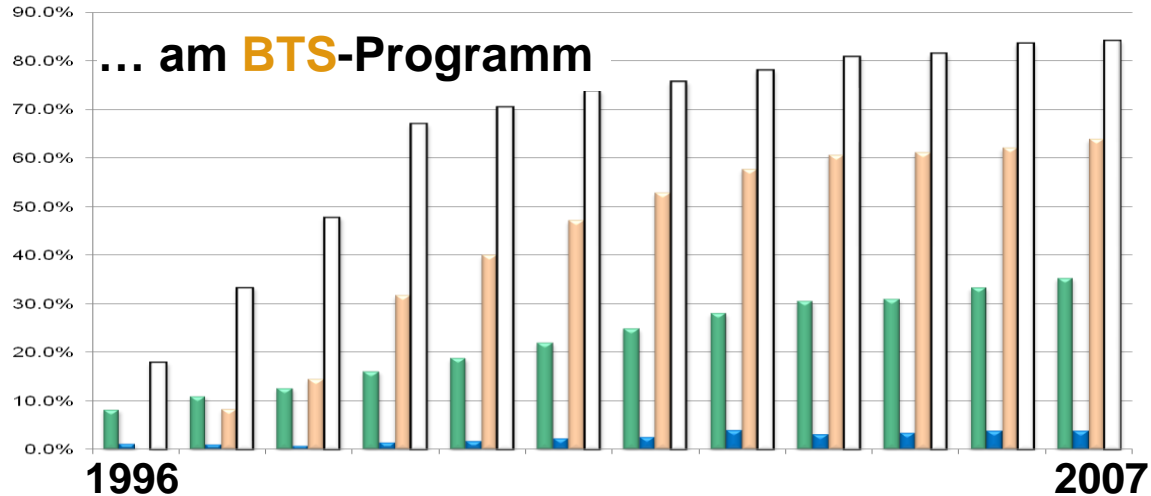
# RAUS und BTS – die aktuellen Ansätze (3/3)

Tierkategorie	Beitrag (Fr. je GVE)	
	BTS	RAUS
f. Kaninchen:		
1. Zibben mit jährlich mindestens vier Würfen, einschliesslich Jungtiere bis zum Alter von etwa 35 Tagen	280	–
2. Jungtiere, etwa 35 bis 100 Tage alt	280	–
g. Tierkategorien des Nutzgeflügels:		
1. Bruteier produzierende Hennen und Hähne	280	290
2. Konsumeier produzierende Hennen	280	290
3. Junghennen, Junghähne und Küken für die Eierproduktion	280	290
4. Mastpoulets	280	290
5. Truten	280	290
h. Wildtiere:		
1. Hirsche	–	80
2. Bisons	–	80



# RAUS und BTS – die Beteiligung ...

Rindvieh und Büffel  
And. Raufutterverz.  
Schweine  
Geflügel





**Vielen Dank für Ihr Interesse !**